

Bericht über das Hospitationsstipendium der Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie (DGAV)

Hospitationsort:

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Klinik für Chirurgie, Campus Lübeck
Professor Dr. med. Dr. h.c. Keck

von

Dr. med. Sven Krämer
Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie
Universitätsklinikum Augsburg
E-Mail: sven.kraemer2@uk-augsburg.de

Seit Etablierung der robotischen Chirurgie 2022 in der Universitätsklinik Augsburg bin ich fasziniert von dem Einsatz der Robotersysteme in der Viszeralchirurgie. Nach Einsatz des Systems in der kolorektalen Chirurgie und der Chirurgie des oberen Gastrointestinaltraktes in der eigenen Klinik, war es nun Ziel der Hospitation am Universitätscampus Lübeck tiefere Einblicke in die robotisch assistierte Chirurgie, insbesondere der Pankreaschirurgie, zu erhalten.

Im Rahmen der Hospitation erhielt ich Einsicht in die klinikinternen Standards der Robotik um Professor Keck. Umfassend betreut wurde ich von PD Dr. med. Michael Thomaschewski.

Während meines Aufenthaltes konnte ich die präoperativen Vorbereitungen der Patienten, inkl. Besonderheiten der Lagerung und Trokarplatzierung kennenlernen. Die Eingriffe selbst durfte ich mit dem Konsolenchirurgen an einer Dual-Konsole verfolgen. Auch andere robotisch assistierte Operationen wurden im Laufe der Hospitation anhand von Videobeiträgen demonstriert.

Der Campus Lübeck des Universitätsklinik Schleswig-Holstein führt als eines der wenigen Kliniken in Deutschland zudem bereits Operationen mit anderen robotischen Systemen durch. Das neue Hugo RAS System von Medtronic wurde präsentiert. Die Unterschiede zum DaVinci-System wurden mir ausführlich erläutert. Teil der Einführung in das System waren das Andocken, die Trokarplatzierung, der Instrumentenwechsel und das Training am Simulator.

Zudem erhielt ich Einblicke in Forschungsprojekte der Klinik an diesem System. Hierfür durfte ich auch das Lübecker Innovation Hub for Robotic Surgery (LIROS) am Fraunhofer Institut besuchen. Besonders beeindruckt hat mich die enge Zusammenarbeit der Klinik mit dem Fraunhofer Institut mit Etablierung eines Forschungszentrums für robotische Chirurgie.

Durch die Hospitation lernte ich ein nettes und aufgeschlossenes Team kennen und fühlte mich während des Aufenthaltes sehr wohl und willkommen. Meinen Horizont im Bereich der robotischen Chirurgie konnte ich deutlich erweitern und werde diese Kenntnisse und Erfahrungen nutzen, um sie im klinischen Alltag der eigenen Klinik einzubringen.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei der DGAV zur Vergabe des Hospitationsstipendiums im Rahmen des deutschen Chirurgenkongresses 2023 bedanken. Ein besonderer Dank gilt Professor Keck für die Möglichkeit zur Hospitation in der Klinik für Chirurgie und PD Dr. Michael Thomaschewski für die umfassende Betreuung während der Hospitation.

Augsburg, den 26.11.2023

Sven Krämer